

Optionen

07.04.2011, 11:26 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *MyTrade Informations Ltd.*

Optionen und ihre Grundbegriffe

Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen Pressemitteilung von: MyTrade Informations Ltd.

Wenn ein Anleger mit Optionen erfolgreich am Markt bestehen möchte ist es unerlässlich, sich zuvor eingehend mit den Grundbegriffen der Optionen auseinander zu setzen.

Im Folgenden seien die wichtigsten von Ihnen benannt und kurz erläutert.

1. Option

Der Käufer ist berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, gegen Zahlung einer Prämie eine bestimmte Quantität eines Basisobjekts zu einem vereinbarten Basispreis innerhalb einer vordefinierten Frist (bei der amerikanischen Option), oder erst zum Ende dieser Frist (bei der europäischen Option) zu erwerben, oder zu verkaufen. Beim Erwerb handelt es sich um eine Call-Option und beim Verkauf um eine Put-Option. Der Verkäufer, der auch Stillhalter genannt wird, verpflichtet sich im Gegenzug, bei Ausübung der Option zu den vereinbarten Konditionen jeder Zeit zu liefern, oder aber abzunehmen. Für die eingegangene Verpflichtung erhält er vom Optionskäufer eine Prämie.

2. Optionsprämie

Die Höhe der Optionsprämie ist abhängig von der Laufzeit und der Volatilität. Je länger die Option läuft, desto teuer wird sie. Entsprechendes gilt für die Volatilität. Auch bei ihr schlägt sich eine höhere Schwankungsbreite des Basisobjektes in einer höheren Optionsprämie nieder.

3. Optionsfrist

Hierbei handelt es sich um den vertraglich vereinbarten Zeitraum, in welchem das Optionsrecht ausgeübt werden kann. Eine Pflicht zur Ausübung besteht allerdings nicht.

4. Zeitwert

Die Übernahme des durch die Volatilität der Aktie entstehenden Risikos, wird durch den Zeitwert Rechnung getragen. Je größer die Volatilität der Aktie, desto höher wird der Zeitwert ausfallen.

5. Volatilität

Sie bildet den Maßstab für die Schwankungsintensität eines bestimmten Basisobjektes ab. Um die Volatilität messen zu können, wird die durchschnittliche Entwicklung innerhalb eines bestimmten Zeitraums gemessen. Mithilfe dieses Durchschnittswertes kann nun ermittelt werden, in welchem Ausmaß der aktuelle Kurs von diesem nach oben oder unten abweicht. Je größer diese Volatilität ausfällt, desto risikoreicher ist die Anlage. Die implizite Volatilität bezieht sich auf die zukünftige Schwankungsbreite.

MyTrade bietet in diesem Bereich den weltbesten Börsenbrief „Powerletter“ an. Alleine im März 2011 erzielte dieser eine atemberaubende Performance von 44,3%. Seit Januar 2008 beträgt die Gesamtperformance 928%!

Informieren Sie sich auf www.mytrade.de.

MyTrade – Einfach ein Gewinn!

Portrait

Wir über uns - erfahren und kompetent

Bei MyTrade sind sehr erfolgreiche und erfahrene Daytrader, Trader und Anleger aktiv.

Bevor sie ihre erfolgreiche Karriere als Vollzeit-Trader bzw. Anleger begannen, hatten sie als Bankkaufleute in der Anlageberatung, Vermögensberater, Programmierer, Industriekaufleute, Unternehmensberater, im Im- und Export, in der Baubranche, in der Gesundheitsbranche oder im Vertrieb gearbeitet.

Sie handelten Aktien, Anleihen, Devisen, Optionsscheine, Zertifikate, Terminmarktprodukte und unabhängig davon, ob sich die Märkte auf oder ab bewegt haben - sie haben gute Gewinne erzielt.

Viele Millionen Transaktionen wurden von ihnen erfolgreich durchgeführt. Von 7.00 Uhr bis 23.00 Uhr sind oft ihre Arbeitszeiten. Keine wichtige Information und kein Trend entgehen ihnen.

Dieses große Wissen und die enorme Praxiserfahrung stehen Ihnen bei MyTrade zur Verfügung.

News-ID: 527110 • Views: 598 (Stand: 21.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/527110/Optionen.html>